

Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

GreenLine Finish

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

empfohlene Verwendung : Oberflächenschutz / Zubehör

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Kalkwerk Hufgard GmbH

Straße : Antoniusstr. 2-4

Postleitzahl/Ort : D-63768 Hösbach-Rottenberg

Ansprechpartner für Informationen : info@hufgard.de

1.4 Notrufnummer

+49 89 19240 Giftnotrufzentrale München

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Skin Sens. 1 ; H317 - Sensibilisierung der Haut : Kategorie 1 ; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5

BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7

METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 82919-37-7

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

Keine

2.4 Zusätzliche Hinweise

Nur für gewerbliche Anwender.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5

Gewichtsanteil : $\geq 30 - < 40$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 3 ; H412

BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; EG-Nr. : 255-437-1; CAS-Nr. : 41556-26-7

Gewichtsanteil : $\geq 0,1 - < 0,5$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; EG-Nr. : 280-060-4; CAS-Nr. : 82919-37-7

Gewichtsanteil : $\geq 0,1 - < 0,5$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse : 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

Fernhalten von

Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert : 200 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert : <= 1 %

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille empfehlenswert.

Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Geeignetes Material : PVC (Polyvinylchlorid) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk

Körperschutz

angemessene Arbeitskleidung

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung oder im Außenbereich keine Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand : flüssig:

Farbe : Siehe Produktbeschreibung

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich :	(1013 hPa)	>	35 °C	
Flammpunkt :		>	100 °C	
Dampfdruck :	(50 °C)	<	1000 hPa	
Dichte :	(20 °C)		1,5 g/cm ³	
Viskosität :	(23 °C)	ca.	4000 mPa.s	
Maximaler VOC-Gehalt (EG) :		<	1 Gew-%	
VOC-Wert :			13,7 g/l	DIN ISO 11890

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000
Parameter :	LD50 (METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 82919-37-7)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000

Akute dermale Toxizität

Parameter :	LD50 (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000
Parameter :	LD50 (METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 82919-37-7)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000

Akute inhalative Toxizität

Parameter :	LC50 (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Expositionsweg :	Einatmen
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 4,224 mg/l
Expositionsdauer :	4 h

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Keine Reizwirkung bekannt.

Reizung der Augen

kann bei direkten Kontakt Reizwirkung auf die Augen ausüben

Sensibilisierung

Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

Bei Hautkontakt

Parameter : Sensibilisierung der Haut (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Spezies : Meerschweinchen
Wirkdosis : >= 1 %

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Spezies : Brachydanio rerio (Zebrafisch)
Wirkdosis : 66 mg/l
Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7)
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Wirkdosis : 7,9 mg/l
Expositionsdauer : 96 h

Parameter : EC50 (METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 82919-37-7)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis : 20 mg/l
Expositionsdauer : 24 h

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis : 88,6 mg/l
Expositionsdauer : 48 h

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis : 0,01 mg/l
Expositionsdauer : 21 t/a

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Spezies : Scenedesmus subspicatus
Wirkdosis : 113 mg/l
Expositionsdauer : 72 h

Parameter : EC50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis : 20 mg/l
Expositionsdauer : 96 h

Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter : NOEC (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)

Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis : 0,013 mg/l

Bakterientoxizität

Parameter : Bakterientoxizität (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Spezies : Bakterientoxizität
Wirkdosis : 3110 mg/l
Expositionsdauer : 3 h

Verhalten in Kläranlagen

Parameter : EC50 (BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 41556-26-7)
Inokulum : Belebtschlamm
Wirkdosis : > 100 mg/l
Expositionsdauer : 3 h
Parameter : EC50 (METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL)SEBACAT ; CAS-Nr. : 82919-37-7)
Inokulum : Belebtschlamm
Wirkdosis : > 100 mg/l
Expositionsdauer : 3 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Parameter : Biologischer Abbau (ASPARAGINSÄUREESTER ; CAS-Nr. : 136210-30-5)
Inokulum : Biologischer Abbau
Wirkdosis : 13 %
Expositionsdauer : 1 Monat(e)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

EAK-Nr. 080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6- 8.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

Zusätzliche Angaben

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Relevante H-Sätze: Dieser H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoffe und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : GreenLine Finish
Bearbeitungsdatum : 09.01.2019
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.0)

unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
